
Subject: Minox Foam Eure Tipps Ratschläge, Erfahrungen gefragt.

Posted by [MacGyver](#) on Tue, 18 Sep 2007 13:32:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier nochmal meine Situation:

Minox lösung 2x taglich für 6 Wochen trotz schuppung Und verkrustung durchgehalten. Danach war die starke verkrustung unerträglich und das Shedding hat das Haarbild unter diesem Einfluss dramatisch verschlechtert. So habe ich nach 6 Wochen die Lösung 5% abgesetzt

Ab der 4 Woche habe ich zusätzlich 1mg Finpecia von Cipla genommen. und ab der 6 Woche mir Sonnenblumen, Olivenöl und Babyöl in die Haare geschmiert um die trockene verkrustung und verschuppung loszuwerden, das gelang mir bedingt und ich habe zusätzlich die kopfhautmilch von Capris 24 genommen um meinen Haarboden zu verbessern, soll angeblich Haarnährstoffe enthalten.

So das ergebnis:

Kopfhaut ist seit der 8 -9 Woche wieder voll im grünen Bereich. weiterhin fielen mir ab der 8 Woche kaum noch Haare aus. Ich nehme seitdem die Kopfhautmilch das Tonikum und das Shampoo im Wechsel mit Ketecol.. Nizoralschampoo

Seit 1 Woche nehme ich wegen den Erfolgen einiger hier in Forum wieder das Foam allerdings nur Morgens, nebenwirkungen sehe ich bis auf vermehrte Augenbrauen, teils Flaum in Geheimratsecken und einen haarausfall bei ca 10 Haaren täglich nicht.

Ich trage abends die Kopfhautmilch von Capris24 und den Morgen darauf halt Minox. Schaum

Die Pause von Minox betrug bis auf Geheimratsecken bei mir ca 4 Wochen und ich nehme jetzt auch nur 1 mal täglich. ich wasche mir auch zwischen den beiden anwendungen von Kopfhautmilch und Minox nicht die Haare.

Meine Fragen:

Welche Auswirkungen haben die 4 Wochen aussetzen?
heißt dass Neubeginn. Haarfollikel brauchen länger um sich neu zu formieren oder bereits gebildete Haare die rauswachsen wollten, bilden sich zurück???

Um wieviel geringer ist die einmal tägliche Anwendung?
und sollte ich mir vor Minox die Haare waschen, weil abends Kopfhautmilch aufgetragen wurde??

Wir haben jetzt die 10 -11 Woche meiner Behandlung,
wie lang wird es dauern bis Neuwuchs/ Verdichtung ansatzweise sichtbar wird? Vielleicht noch Weihnachten dieses Jahr?

Ich habe noch 4 Dosen Foam und will es nach verbrauch auch nicht mehr verwenden.

weiterhin habe ich noch 2,5 Flaschen Regaine 5% Lösung. Was mache ich damit?? sollte sich Erfolg einstellen, sollte diese Flaschen wegschmeissen oder sagen wir verdünnt mit Wodka versuchen ??

Kann die Schuppenbildung bzw Verkrustung die vom Shedding begleitet wurde bei Regaine Lösung, meine Haarpapille, bildungstelle unwiderbringlich zerstört haben? und eine verdichtung wäre unmöglich??

Oder können die ausgefallenen haare wegen der 4 Wochen Pause von Minox nicht gebildet werden weil sie trotz propecia dem dht ausgesetzt waren, und wenn sie kommen dann nur noch als Flaum oder gar nicht weil sie verkümmert sind?

Wenn jemand Antwort Ermutigungen zu der einen oder anderen Frage hat wäre ich sehr dankbar. Auch für vorschläge bin ich offen.

PS: ich habe jetzt komischerweise dichtere und längere Augenbrauen und meine haare purzeln nicht mehr wie früher während sheddings beim blossen rüberstreichen. Ich sehe der Trend wurde umgekehrt die Frage ist welche Erfolge werden möglich oder was kann zurückgewonnen werden? der Haarstatus vor Minox? schlechter? oder besser?

Vor minox fielen mir bis zu 100 Haare aus und ich habe sofort gehandelt als ich eine weniger dichte stelle auf dem Haupt entdeckt habe, sie ist Oval und groß wie 2 x2 euro neben einander?

Ich warte sehnsüchtig auf erfolge aber bis auf wenige Flaum an Geheimratsecken lässt sich noch nichts erkennen.